

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. November 2022

in der Mensa des Ostendorf-Gymnasiums

Beginn: 16.05 Uhr

Zu TOP 1 (Begrüßung)

Der Vorsitzende Werner Schnelle begrüßt die Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste) und weist auf die formgerechte Einladung hin.

Zu TOP 2 (Genehmigung des Protokolls der MV 2021)

Die Versammlung verzichtet auf den Vortrag des Protokolls der MV 2021, weil dieses im neuen Jahresheft 2021/21 des Ostendorf-Gymnasiums auf den Seiten 91-93 abgedruckt ist. Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021. Mit der nächsten Aktualisierung wird das Protokoll der MV 2021 auf der Internetseite des Ostendorf-Gymnasiums unter „Schulgemeinde / Ostendörfler - unser Ehemaligenverein“ veröffentlicht.

Zu TOP 3 (Tätigkeitsbericht)

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands wird vom Schriftführer Michael Morkramer vorgetragen:

Der Verein der Ehemaligen des Ostendorf-Gymnasiums („Ostendörfler e.V.“) ist leider auch noch im Geschäftsjahr 2021/22 vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022 durch die Coronapandemie getroffen worden.

Einige der früheren Aktivitäten, z. B. das Weihnachtsfußballturnier und die Informationsveranstaltung „Ehemalige informieren“, konnten nicht stattfinden. Andere sind verschoben worden, z. B. das eigentlich alle 5 Jahre stattfindende große Ehemaligentreffen „Givemefive“ und die Ehrung einer Person, die sich um das Ostendorf-Gymnasium verdient gemacht hat. Sie sind auf Mitte September 2022 verschoben worden und gehören damit nicht mehr zum vergangenen Geschäftsjahr. Sie werden Thema beim nächsten Tätigkeitsbericht sein.

Ein besonderes Anliegen war und ist die Unterstützung von ehemaligen Abiturjahrgängen bei ihren Treffen, z.B. wenn es um Schulführungen und Aushändigung von Abiturklausuren geht. Und in dieser Hinsicht gibt es Erfreuliches zu berichten:

Am 2. und 9. Oktober 2021 traf sich jeweils eine Klasse der Abiturientia 1971 („50jährige“) und zwei Wochen später, am 23. Oktober, Ehemalige der Abiturientia 1960 und damit 61 Jahre (!) nach ihrem Abitur. Kurzberichte dazu sind im Jahresheft 2021/22 erschienen.

Vor den Sommerferien 2022 feierten dann am 11. Juni 2022 Mitglieder von zwei Klassen der Abiturientia 1972 ein Wiedersehen (ebenfalls „50-jährige“), genauso wie eine Woche später ein Großteil der Abiturientia 2002. Berichte zu diesen Treffen in 2022 sind auch im Jahresheft 2021/22 zu finden.

Auch in anderer Hinsicht waren Ehemalige unserer Schule nicht untätig. Sie engagierten sich beim Spendenaufruf der Abiturientia 2022 zur finanziellen Unterstützung von Maßnahmen bei der Abiturentlassung. Die Ostendörfler stellten insgesamt 2000,-€ zur Verfügung.

Im Rahmen der Abiturentlassfeier am 11. Juni 2022 verlieh der Ehemaligenverein Oliver Ruda den mit 300,-€ dotierten „Hermann-Müller-Preis“ für den besten Schüler der Abiturientia 2022 in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).

Seit Anfang August 2022 ruht die Marmorbüste des Namensgebers unserer Schule wieder auf seinem ursprünglichen Sockel, aber nicht mehr unter den schädlichen Bedingungen draußen vor dem Stadttheater, sondern im Eingangsbereich des Schulgebäudes. Dank Michael Morkramer begrüßt „unser Julius“ nun täglich seine Schülerinnen und Schüler sowie natürlich auch das Kollegium des Gymnasiums. Auch die Gedenksteine für die in den beiden Weltkriegen gefallenen Ostendorfschüler haben ihren Platz hinter dem Turm wieder eingenommen.

Wie in den vergangenen Jahren hat unser Kassenwart Udo Wallmeier den finanziellen Transfer im Rahmen der Übermittagsbetreuung am Ostendorf-Gymnasium organisiert. In den Vorstandssitzungen am 6. April, 22. Juni und 30. August 2022 ging es vornehmlich um die Vorbereitung des Ehemaligentreffen am 10. September.

In Trauer verabschiedete der Ehemaligenverein sich von seinen ehemaligen Kollegen Heiner Maaß (gest. 21.12.21), Dieter Wetter (gest. 05.04.2022) und Hans-Dieter Busse (gest. 21.09.2022)

Fragen zum Tätigkeitsbericht wurden nicht gestellt.

Zu TOP 4 (Kassenbericht)

Der Kassenwart Udo Wallmeier stellte den Kassenbericht 2021/22 vor. Nähere Angaben dazu können bei ihm auf Wunsch eingesehen werden.

Die Einnahmen betragen ca. 2800,-€. Dazu kamen die im Rechenschaftsbericht angesprochenen besonderen Spenden in Höhe von 2000,-€. Die Ausgaben beliefen sich auf ca. 2500,-€.

Zu TOP 5 (Kassenprüfung, Entlastungen)

Es folgte die Kassenprüfung durch Merten Thurmann. Der Kassenwart habe Nachweise zugänglich gemacht und – wenn nötig – die Transaktionen erläutert. Dem Kassenwart konnte eine fehlerfreie Buchführung bescheinigt werden. Merten Thurmann stellte den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes..

Der Antrag wird mit Enthaltung des Schriftführers und des Kassenwartes angenommen

Zu TOP 6 (Bestimmung der Wahlleitung)

Für die anstehenden Neuwahlen wird Wilfried Verhoeven zum Wahlleiter gewählt.

Zu TOP 7 (Wahlen)

Erster Vorsitzender: Werner Schnelle wird vorgeschlagen und wird bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Nach seiner Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden übernimmt Werner Schnelle die Leitung der weiteren Wahlen.

Zweite Vorsitzende: Edith Schulte-Fülling wird vorgeschlagen und wird bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Schriftführer: Da niemand den Posten übernehmen will, bleibt er vakant. Doch Michael Morkramer übernimmt kommissarisch den Posten so lange, bis sich eine Person zur Verfügung stellt.

Kassenwart: Udo Wallmeier wird vorgeschlagen und wird bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beirat: In den Beirat werden die folgenden Vereinsmitglieder gewählt: Barbara Sperlbaum, Gabriele Staats, Anna Tomanski, Dr. Andreas Engeln, Marc Ernst, Michael Morkramer, Wolfgang Schulte-Steinberg.

Zu TOP 8 (Planungen in 2022/23)

- 1) Am 17. oder 23. Dezember soll nach drei Jahren Coronapause wieder das Weihnachts-Fußballturnier stattfinden. Der endgültige Termin wird noch im November von Marc Ernst in Absprache mit den interessierten Mannschaften bzw. Jahrgängen festgelegt.
- 2) Im Frühjahr 2023 soll wieder zu einem Kaffeetrinken mit ehemaligen Lehrkräften des Ostendorf-Gymnasiums eingeladen werden.
- 3) Das Juliusmahl wird voraussichtlich im Herbst 2023 stattfinden.
- 4) Wann die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Ehemalige informieren“ stattfinden kann, ist noch nicht geklärt.

Zu TOP 9 (Verschiedenes)

- 1) 2026 wird die Schule 175 Jahre alt. Da dann wieder das nächste große Ehemaligentreffen ansteht, schlägt Werner Schnelle vor, dieses Treffen parallel zu dem Schulfest anlässlich der 175 Jahr-Feier stattfinden zu lassen. Und Edith Schulte-Fülling bringt als Lokalität das Foyer des Stadttheaters ins Gespräch, vorausgesetzt es ist terminlich möglich.
- 2) Marc Ernst bittet um eine einmalige Spende für den Hollandaustausch in Höhe von 850,-€, weil dieser sonst aus finanziellen Gründen nicht ermöglicht werden könne. Die Versammlung genehmigt diesen Zuschuss.
- 3) Wilfried Verhoeven und Marc Ernst werden zu Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2022/23 gewählt.
- 4) Die Versammlung beschließt, dass auch weiterhin die Kosten für die Nachrufe auf verstorbene ehemalige Lehrkräfte des Ostendorf-Gymnasiums vom Ehemaligenverein übernommen werden sollen.

Werner Schnelle schließt die Sitzung.

Ende: 17.30 Uhr

Michael Morkramer